

FDP.Die Liberalen Rain

powered by Sitevision

Protokoll der Generalversammlung vom 16. Mai 2018 19:30 Uhr, Restaurant Kreuz

Anwesend:	Markus Bucher	(Vorsitz)
	Martin Tobler	
	Urs Schöpfer	(Kassier)
	Ingrid Vourtsis	(Protokoll)

Parteimitglieder: 20 Personen

Entschuldigt: Fredy Giger, Heidi und Markus Bachmann
Harry Emmenegger wird später an die Versammlung kommen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bürobestellung
3. Protokoll der Generalversammlung 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2017
6. Wahlen Vorstand
7. Statutenanpassung
8. Geschäfte der Gemeindeversammlung (Interessantes aus der Gemeinde)
9. Interessantes aus dem Kanton
10. Verschiedenes

Begrüssung

Markus Bucher begrüsst alle Anwesenden und gibt die Abwesenheitsmeldungen bekannt.

Bürobestellung

Franz Bachmann wird zum Stimmzähler ernannt.

Protokoll der Generalversammlung 2017

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Ergänzungen genehmigt und von Markus verdankt.

Jahresbericht des Präsidenten

Martin verliest den Jahresbericht u.a. zu folgenden Themen (vgl. Jahresbericht)

- Zusammenarbeit im Vorstand mit anderen Parteien und Behörden
- Rückblick auf die Aktivitäten 2017
- Rückblick auf die letzte Gemeinderatswahl mit unserem Kandidaten Markus Bucher (sehr grosse Stimmbeteiligung)

Martin verdankt den Jahresbericht. Dieser wird mit grossem Applaus einstimmig angenommen.

Rechnung 2017

Anteilsscheine Wohnbaugenossenschaft	Fr. 4'000.–
PC-Kontostand per 28.2.18.	Fr. 4'801.12
Vermögensstand per 28.2.2018	Fr. 8'801.12
Vermögensstand per 28.2.2017	Fr. 7'343.32
Vermögenszuwachs	Fr. 1'457.80

Urs Schöpfer dankt allen Spendern.

Herbert Mignoli verliest den Revisorenbericht und empfiehlt Genehmigung und Déchargeerteilung an den Vorstand.

Die Anwesenden folgen diesem Antrag einstimmig.

Markus dankt Urs und Herbert für ihre Arbeit.

Wahlen Vorstand

Markus zeigt den bisherigen Vorstand auf:

Martin Tobler Präsident
Ingrid Vourtsis Aktuarin
Urs Schöpfer Kassier
Markus Bucher Vizepräsident
Willy Bucher (verstorben) Webmaster

Martin:

Ich kündigte bei der letzten Generalversammlung meinen Rücktritt an. Ich werde aber weiterhin im Vorstand mitarbeiten. Ich habe Kinder, die jetzt etwas mehr Präsenz von mir verlangen. Wir schlagen Euch Markus Bucher als Präsidenten

vor. Er war bisher Vizepräsident. Markus hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Markus Bucher wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

Markus:

Ich danke Euch für das Vertrauen. Ich bin froh, dass Martin mir weiterhin zur Verfügung steht.

Wenn einer von Euch eine gute Idee hat, soll er sich bei mir melden. Wir haben immer offene Ohren im Vorstand.

Ein Problem ist auch das Alter der Parteiinteressierten. Wir sollten auch jüngere Leute ansprechen. Das war u.a. auch ein Beweggrund für meine Entscheidung, mich für das Präsidium zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand wird sich unter Vorbehalt der Wahl neu wie folgt zusammensetzen:

Markus Bucher Präsident

Ingrid Vourtsis bisher

Urs Schöpfer bisher

Martin Tobler (gemäss neuer Konstituierung) bisher

Richard Brunner neu (Konstituierung folgt)

Alfred Noser Webmaster neu

Martin:

Wir brauchen Leute aus der Gemeinde, die eine gute Vernetzung haben.

Wir machten im RainInfo ein Inserat, dass wir auf der Suche nach einem Webmaster sind. Hierauf hat sich Alfred (Fredy) Noser gemeldet.

Fredy stellt sich kurz vor.

Fredy zur Webseite:

Unsere Webseite muss erneuert werden. Die Firma, von welcher wir die Webseite bezogen haben, gibt es nicht mehr. Es gibt zwei Möglichkeiten, entweder suchen wir eine Nachfolgelösung, die sofort einsetzbar ist oder, wir schliessen uns der FDP an und übernehmen die neue FDP-Lösung. Diese Webseite wird allerdings erst im Herbst verfügbar sein.

→ Es werden alle Vorstandsmitglieder, wie vorgeschlagen, gewählt.

→ Herbert Mignoli wird als Revisor einstimmig gewählt.

Statutenanpassung

Martin:

Aufgrund der geänderten Bezeichnung der Kommissionen

(Organisationsreglement vom 1.1.18) müssen wir die Statuten anpassen:

- Art. 15 der Statuten: Aus Schulpflege wird Bildungskommission (mit 3 statt 5 Mitgliedern), aus Rechnungsprüfungskommission wird Controlling-Kommission

(mit 3 statt 5 Mitgliedern) und neu wird es auch eine Bürgerrechtskommission (mit 7 Mitgliedern) geben.

- Art. 24 der Statuten: Inkrafttreten am 16.5.18

→ Die Statutenänderungen werden genehmigt.

Martin:

- Wir müssen überlegen, wer die FDP in der Bürgerrechtskommission vertreten will. Dies SVP hat bereits 2 Vorschläge bei der Gemeinde eingereicht. Ich weiss nicht genau, wann diese Kommission ihr Amt aufnimmt. Das werden wir Harry fragen müssen.

- In der RPK haben wir bislang 2 Sitze. Wir werden einen Sitz verlieren. Ich glaube nicht, dass sich Markus Bucher nach der heutigen Wahl zum Präsidenten weiter für die Bildungskommission zur Verfügung stellen wird. Das habe ich allerdings noch nicht mit ihm abgesprochen.

Markus:

Ich habe im Vorstand bereits gesagt, dass ich das Amt "Mitglied der Bildungskommission" gerne weitergeben will. Wir müssen jemanden vorschlagen, der wählbar ist. Es sollte jemand sein, der schulpflichtige Kinder hat, die in Rain zur Schule gehen. Falls ihr eine Person kennt, meldet Euch bitte bei mir. Dann können wir den Wechsel rasch vorantreiben.

Die heutige Terminkollision mit der GV der Pflgewohngruppe Sonnenrain wird kurz diskutiert. Peter Brunner erwähnt, dass es im November jeweils eine Koordinationssitzung mit den Vereinen betref. Termine gebe.

Verschiedenes

Markus:

Lieber Martin, Du warst 4 oder 5 Jahre Präsident der FDP. Du hast Wahlen organisiert (Nachfolge von Peter Brunner, Harry Emmenegger wurde neuer Präsident). Du hast Dich erfolgreich engagiert. Im Namen der FDP danke ich Dir für Dein Wirken.

Martin wird von Markus ein Präsent übergeben.

Martin verdankt das Geschenk.

Markus:

Ich danke allen Kommissionsmitgliedern im Namen der FDP für ihre Arbeit.

Zur Überbrückung der Zeit bis zum Erscheinen von Harry Emmenegger macht Martin kurze Ausführungen zur bevorstehenden Abstimmung vom 10. Juni 2018:

- Vollgeldinitiative (hat keine Chancen beim Volk)

- Netzsperr (online-Spielbankengesetz): Die Jungfreisinnigen lehnen das Gesetz ab. Die Mehrheit der Delegierten folgte den Jungfreisinnigen.

- Energiegesetz: Bund macht Vorgaben. Das ganze soll standardisiert werden.

Markus begrüsst Harry, der jetzt eingetroffen ist.

Harry erklärt auf Nachfrage:

Die Bürgerrechtskommission werde auf die neue Legislatur 2020 eingeführt.

Interessantes aus der Gemeinde

Harry:

Wir haben eine sensationelle Gemeinde mit vielen Vereinen, auch Neugründungen. Wir haben die Zentrumsüberbauung und einen neuen Sportplatz.

Geschäfte der Gemeindeversammlung:

- Rechnung 2017:

Wir haben ein sensationelles Rechnungsergebnis: Fr. 954'000.- Überschuss. Wir liegen Fr. 900'000.- über dem Budget. Dieser Abschluss ist ein Zufall und auch der nächste Abschluss wird ein Zufall sein. Einen Steuerrabatt könnte ich befürworten, eine Steuersenkung aber nicht.

Markus weist darauf hin, dass auch seitens der Schule grosse Kosten anfallen werden, da der Kanton die Kosten auf die Gemeinden abschieben werde. Insbesondere die Einführung der Informatik werde mit hohen Kosten verbunden sein. In der Arbeitsgruppe setze er sich dafür ein, dass für die Informatikkosten ein Finanzplan erstellt werde. Das Schulbudget sei ein sehr grosser Posten.

Es gibt diverse Wortmeldungen zum guten Rechnungsabschluss und ob dies zu einer Steuersenkung führen sollte. An der Gemeindeversammlung im Herbst werden die Gemeinderäte aufzuzeigen haben, wie der Finanzplan in den nächsten Jahren aussehen wird.

Seppi Roos zur Umweltkommission:

Wir kamen im letzten Januar zusammen und nächste Woche gibt's ein Treffen mit unserer Betreuerin für die Energiestadt zur Standortbestimmung. Bisher schrieb ich ein paar Artikel im RainInfo. Mit dem Vernetzungsprojekt sind wir im Fahrplan.

Harry:

Das Thema Energiestadt wird im Gemeinderat sehr stiefmütterlich behandelt. Wir bezahlen etwas dafür, deshalb sollten wir auch etwas machen.

Peter Brunner:

Während meiner Amtszeit (und früher) wurden Fehler gemacht, indem zusätzliche Abschreibungen gemacht wurden statt mit dem Gewinn Eigenkapital zu bilden.

Es entsteht eine Diskussion darüber, welche Auswirkungen ein gutes Rechnungsergebnis einer Gemeinde haben kann. Ein Beispiel ist Hildisrieden. Diese Gemeinde wurde zur Zahlgemeinde.

Harry.

Wir sind uns in der Gemeinde klar, dass wir bei der Anwendung von HRM2 gut überlegen müssen, was wir ins Finanzvermögen bzw. ins Verwaltungsvermögen überführen.

In die Diskussion fliessen auch Überlegungen zu den Wachstumsmöglichkeiten der Gemeinde ein, zu einem neuen Zonenplan, insbesondere mit Umzonungen (viele Einfamilienhäuser) und der Zusammenlegung von Industriezonen verschiedener Gemeinden.

Harry nimmt Stellung zu diversen angesprochenen Themen aus dem Publikum:

- weitere Schulbauten: Eine Turnhallenerweiterung wird es geben, ob mehr Schulraum benötigt wird, hängt davon ab, ob der Kanton eine zentrale Oberstufe einführen will.
- Änderungen im Gemeinderat: Wir haben mit der PDO die Pensen überprüft und es wird künftig 5 Gemeinderäte mit je einem Pensum von 25% geben.
- Rücktritte von Gemeinderäten: Zur Zeit sind keine Rücktritte bekannt gegeben worden.
- Handy-Antenne: Vor 1 ½ Jahren entschied die Kirch-Gemeinde-Versammlung im Kirchturm eine Antenne der Swisscom einzubauen. Es ging lange nichts und jetzt machte die Swisscom Druck und wir setzten uns seitens der Gemeinde für die Swisscom für den Antenneneinbau ein.
- Koordinationssitzung: Diese findet nur mit den Vereinen, nicht mit den Parteipräsidenten statt. Bezüglich der heutigen Terminkollision mit dem Sonnenrain nehme ich für künftige Terminabsprachen mit der zuständigen Person Kontakt auf.

Herbert Mignoli orientiert:

- Die Kläranlage in Eschenbach muss erneuert werden. Es läuft eine Studie. Mit dem Anschluss von Ballwil stösst die Kläranlage im Winter an ihre Grenzen. Der Klärmeister horte auf und wir suchten die Zusammenarbeit mit Real, welche aktuell den Unterhalt unserer Anlage macht. Zur Zeit steht im Gemeindeverband Abwasserreinigung Oberseetal, anstelle der Erneuerung der bestehenden Kläranlage, der Anschluss an Real zur Diskussion. Anschliessend wird der politische Prozess folgen.

Romy Odoni zum Wahlkreis:

- Regierungsratswahlen: Röbi Küng tritt zurück. Der Vorstand der kantonalen Geschäftsleitung der FDP schlägt eine 2er Kandidatur vor. Am 28. Juni 2018 werden die Delegierten darüber entscheiden. Unser Wahlkreis hat 3 geeignete Kandidaten. Am 24. Mai erfolgt im Wahlkreis die Nomination zu handen der kantonalen Delegiertenversammlung vom 28. Juni.
- Ständeratskandidat: Er wird nächsten Donnerstag nominiert.
- Kantonsratswahlen: Wir arbeiten hier mit den Ortsparteipräsidenten zusammen. Bisher haben wir 4 Sitze im Kantonsrat und Ziel ist, einen weiteren Sitz zu gewinnen. Wir sind auf Listenstimmen angewiesen, weshalb wir FDP-Kandidaten brauchen, die bekannt sind. Wir haben 21 Linien zur Verfügung. Ziel ist es, 15

oder mehr Kandidaten aufzustellen. Bis Ende März hatten wir erst 9 Kandidaten. Im September findet die nächste Wahlkreis-Konferenz statt. Aus Rain haben wir bis heute keinen einzigen Kandidaten.

21:20 Uhr offizieller Abschluss der Generalversammlung

(Pause)

Die folgenden Regierungsratskandidaten stellen sich vor (zur Person, beruflicher Werdegang, politische Erfahrung, Netzwerk, Motivation für die Kandidatur und politische Ziele im neuen Amt):

- Urs Born (Emmen)
- Roland Emmenegger (Hochdorf)
- Fabian Peter (Inwil)

Im Anschluss an diese Kandidaten-Vorstellung wird ein Apéro offeriert.

Rain 19.5.2018

für das Protokoll

Ingrid Vourtsis-Müller